

Über das Wasser von Heroldsbach

Auszug aus einer französischen Botschaft vom 23. 5. 1990)

Wasservorrat ▶ **Worte des Herrn:**

„Ich bin der Herr und ich rede zu allen, die mich lieben und meinen Worten glauben. Ich bin der Vater und ich bin Gott. Ich bin der Bruder und Ich bin Gott. Ich bin der beste Freund und ich bin Gott. Möge jedes Gotteskind — und so viele in einer Familie sind — einen Vorrat von 40 Liter Wasser anlegen und ihn aufbewahren für die kommende Zeit.

Man möge diesen 40 Litern Wasser ein wenig Wasser aus einer wunderwirkenden Marienquelle beifügen und dieses Wasser so aufheben für die kommende Zeit. Wenn dann das Wasser rar und teuer geworden ist, wird dieses Wasser durch das darin enthaltene Wunderwasser den davon Trinkenden erquicken. Auch wird es jedes ungenießbare Wasser, dem es beigemischt wird, genießbar machen.

Diese durch Wunderwasser köstlich aufgewerteten 40 Liter klaren und trinkbaren Wassers werden nicht verderben und nicht minderwertig werden. Dieses Wasser wird sich halten für die von Gott für einen Jeden bestimmte Zeit. Es wird ein erquickender Strom sein für alle, die sich dessen mit Glauben und mit Sparsamkeit bedienen.

Dieses Wasser soll auch zur Zeit der Trockenheit und der Verseuchung freigiebig ausgeteilt werden, aber es muß stets in geringer Menge als ein reich an Heilkräften kostbares Gut, das nicht entweiht werden darf, gespendet werden.

Ein weiterer Hinweis ▶ **Erklärung aus einer Botschaft neueren Datums**

„Auf deine Frage wegen des Wassers. Wichtig ist bei Gnadenwassern immer, daß der Priester es noch mit einem Exorzismus weiht. Da aber die heutigen Weihen nicht mehr so sind, genügt es dann auch, wenn man das von der Muttergottes gesegnete Wasser so nimmt. Der Herr Pfarrer X weiht alle Kanister, die wir holen, von allen Orten, nur solche nicht, die von Heroldsbach sind, weil das Wasser schon allein so gut ist, daß es satanische Mächte vertreibt, das durfte Ich sehen und erleben. Die Mutter sagt immer, daß alles, was sie gesegnet hat, noch von einem Priester geweiht werden soll, denn sie ist ja kein Priester, aber das Wasser von Heroldsbach ist das einzige, das der Heiland selber segnet und das bis zuletzt noch trinkbar ist und große Heilkraft, vor allem für die Seelen haben wird und das auch bis zuletzt fließen wird. Also vertrau auf das gute Wasser in deiner Nähe.

Es müssen schon offene Schalen überall aufgestellt werden, aber jetzt noch nicht, erst, wenn es dunkel wird, aber das Wasser muß dann bereit sein und die Schalen ebenfalls, und es dürfen keine Plastischalen sein! Dann bitte ein Kreuz oder eine Kreuzmedaille mit *Ave Crux* hineinlegen und das Gesicht damit anfeuchten und kleine Schlückchen trinken, wegen der Vergiftungsgefahr. Am besten hilft immer, auch hier *das Wasser von Heroldsbach*. Da dieser Ort besonders geheiligt wurde gegen die satanischen Mächte und daher jetzt von Satan so angegriffen wird, hat das Wasser von dort auch die größte Kraft zu heilen und gegen Satan zu schützen.“